Gemeinde begrüßt neue Erdenbürger mit Präsent

COLNRADE/AK - Lena Marie Haskamp, eine der Hauptpersonen an diesem Tag, verschlief den größten Teil der Feierstunde. Und es wird wohl auch noch ein Weilchen dauern, bis sie das Besondere des Anlasses versteht: Colnrades Bürgermeisterin Anne Wilkens-Lindemann und Ratsherr Uwe Beckmann überreichten dem am 12. November 2007 geborenen Mädchen am Freitagabend ein handgefertigtes Handtuch mit dem aufgestickten Spruch "Ich bin eine Colnraderin". Denselben Schriftzug hatte Hildegard Asmus auch auf das Handtuch von Lennard Maximilian Wulf (geb. 14. November) gestickt, während das Tuch von Fenja Karoline Claußen (geb. 29, August) die neue Besitzerin als

Die drei Kleinen gehören zu den ersten jungen "Neubürgern", die die Gemeinde Colnrade mit einem Begrüßungspräsent überrascht hat. Den Beschluss, neue Erdenbürger in der Gemeinde so willkommen zu heißen, hatte der Gemeinderat im Vorjahr gefällt und hierfür 2007 erstmals 400 Euro in den Haushalt eingestellt. Eine Idee, die 2008 fortgeführt werden soll.

"Beckstedterin" auswies.

"Es ist heute nicht mehr

selbstverständlich, dass man be-Kinder kommt", sagte die Bürgermeisterin. Umso erfreuter war sie, dass es im ersten Jahr der Aktion gleich sechs Neugeborene mit Präsenten zu begrüßen galt;nämlich auch Niklas Hoffmann (Beckstedt), Lea-Catarina Dullin (Colnrade) sowie Elias-Tjorben Willert (Holtorf).

AKTION Colnrade setzt Zeichen für die

Doch nicht nur an die ganz Kleinen ist gedacht: So hatten die Gemeindevertreter am Freitag auch Infomaterial für die Eltern sowie ein "Harpstedt-Spiel" für Geschwisterkinder mitgebracht.

"Wir haben den Kindern in Colnrade einiges zu bieten, hier

kann man sie gut aufwachsen lassen", unterstrich die Bürgermeisterin und verwies auf Angebote wie Krabbelgruppe,

Freudige Gesichter: (hinten v.l.) Birgit Siegmann-Wulf und Markus Wulf mit Lennard, Anne Wilkens-Lindemann, Sandra und Dirk Haskamp mit Lena Marie und Bruder Lu-

kas sowie Michaela Claußen und (vorne v.l.) Uwe Beckmann mit Tochter Emma sowie Reiner Claußen mit Fenja Karoline und den Geschwistern Lukas und Merle, BILD: AK

Mutter-Kind-Turnen oder den "guten Kindergarten" sowie auf die Natur. Mit ihrem kleinen Begrüßungsgeschenk will

Familie – Tuch und Spiel

die Gemeinde ein Zeichen setzen für die Familie: "Es hat Symbolcharakter", betonte Anne Wilkens-Lindemann.